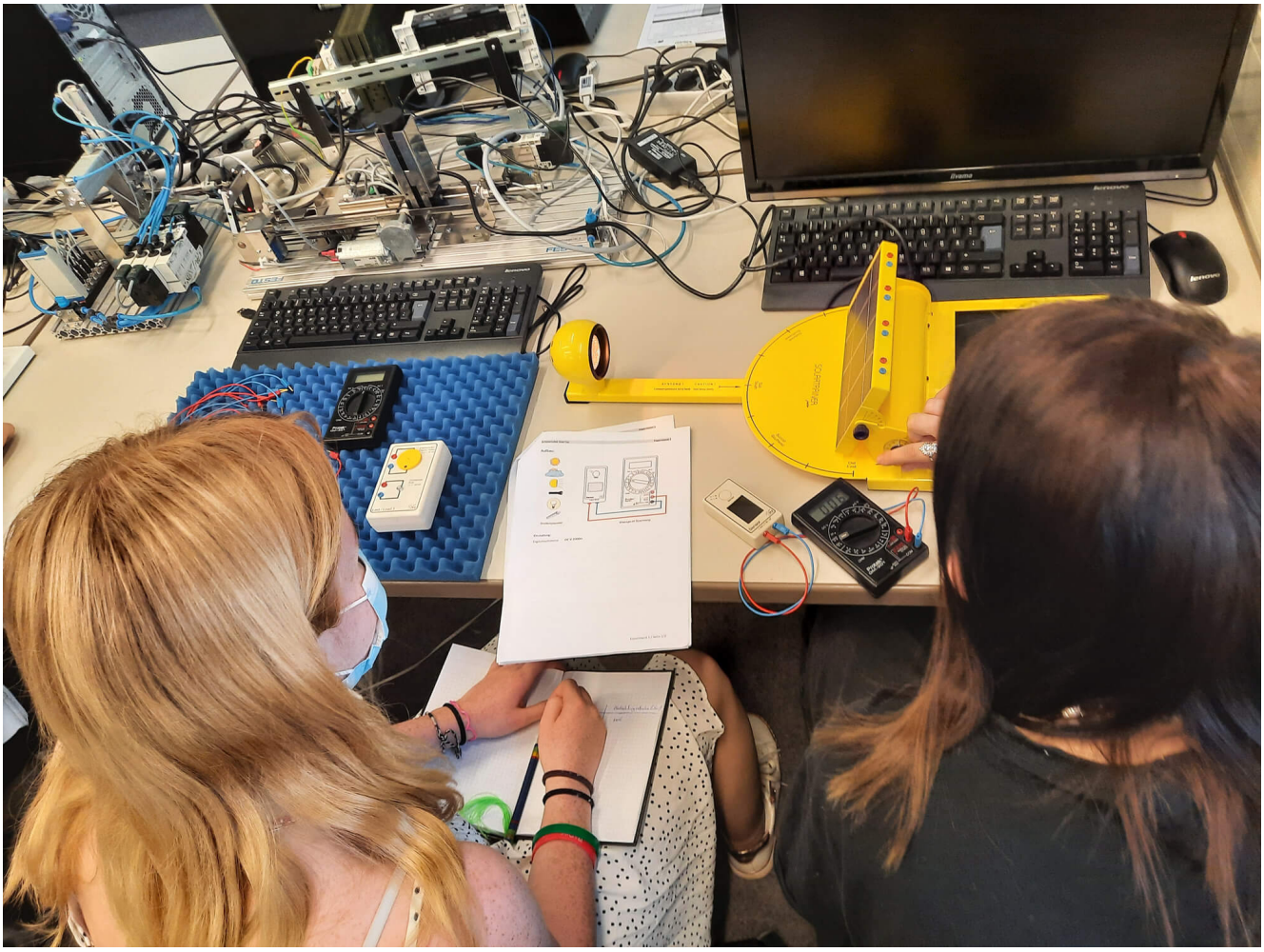
Dans le laboratoire enerTech avec la classe 9S5

Hands-on hieß es bei der Klasse 9S5 am Projekttag, den die Klasse mit ihren Lehrerinnen Frau Thiel und Frau Pantelic an der Universität des Saarlandes verbracht hat.



Doch auch der Kopf wurde benötigt, denn an diesem Vormittag erhielt die Klasse einen Einblick in die erneuerbaren Energien aus wissenschaftlicher Sicht. Die Uni hält nämlich ein Angebot für Schulklassen vor, in denen die Schüler selbst Versuche zu unterschiedlichen Fragestellungen machen können und dabei Einblicke in die Betätigungsfelder eines Ingenieurs erhalten.

Im Schülerlabor enerTech haben die SchülerInnen also mithilfe von Versuchsaufbauten gelernt, wie Wind- und Solarenergie funktionieren. Sie wurden dabei von drei Mitarbeitenden der Uni betreut und unterstützt. Das heißt, jeweils zu zweit wurde ein Skript zu einer der beiden Energiearten in Eigenregie durchgearbeitet, nach der Hälfte der Zeit wurde gewechselt.

Im enerTech Labor

In der Schlussbesprechung konnten die Schüler und Schülerinnen dann mit Hilfe ihrer eigenen Messdaten Fragen beantworten, wie zum Beispiel die, wie viele Rotorblätter eine Windkraftanlage idealerweise haben sollte (drei) – und warum (Ergebnis einer Kosten-Nutzen-Analyse).

Mit einem gemeinsamen Picknick endete ein schöner und lehrreicher Projekttag.

ST